

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



Der Monat Juli stand im Zeichen der Feuerwehren

- 95 Jahre Feuerwehr Wernikow
- 80-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Dahlhausen
- 28. Tag des Brandschutzes in Maulbeerwalde
- Brandbekämpfung in Papenbruch
- Einsatzübung im Friedenshort



01 Wahlbekanntmachung

über das Recht der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Kreistages des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, der Gemeindevertretung Heiligengrabe und der Ortsbeiräte der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe am 28. September 2008

02 Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Heiligengrabe

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr. Inhalt des amtlichen Teils

01 Wahlbekanntmachung

über das Recht der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Kreistages des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, der Gemeindevertretung Heiligengrabe und der Ortsbeiräte der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe am 28. September 2008

02 Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Heiligengrabe

ANSCHRIFT Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	. Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	. Herr Kippenhahn	67 301
Fax		67 333
Standesamt	. Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst	. Frau Näthe	67 310
Einwohnermeldeamt	. Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	. Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- und Schulverwaltung, Feuer- und Zivilschutz	. Frau Schmalenberg	67 308
Leiter Kämmerei	. Herr Rähse	67 317
Kasse/Vollstreckung	. Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	. Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	. Frau Städtke	67 322
Investitionen	. Frau Schwarze	67 323
Wasser- und Abwasser	. Frau Große	67 319
Leiter Bauamt	. Herr Niedergesäß	67 318
Bauüberwachung	. Herr Beck	67 321
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	. Frau Groth	67 315
Bauverwaltung	. Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	. Frau Madjar	67 320
Bauhof	. Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	. Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	. Frau Düsterhöft	67 314

Sprechstunden der Revierpolizistin

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe
Tel.: 033962 / 67-0 oder 0152 03856285

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.30 – 17.30 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,
Am Birkenwäldchen 1a,
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Havariedienste

Trink- und Abwasser für
Heiligengrabe / Maulbeerwalde
Tel.: 0172 / 3 63 88 35

Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

T&S Transport GmbH
Dorfstraße 64
16909 Heiligengrabe/ OT Blandikow
Tel.: 033962/5050226
0172 / 2 85 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Tel.: 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfge- meinschaftshaus
Blumenthal	Bettina Teiche	jeden 2. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr in der Schule Tel.: 033984 – 70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00 – 19.00 Uhr Tel.: 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Siegfried Mundt	Tel.: 033962-50292
Herzsprung	Thomas Albrecht	Tel.: 033965-40052
Jabel	Fred Wehland	Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Ralf Karsten	Tel.: 033965-40327
Liebethal	Joachim Strenge	donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Tel.: 033962-50809
Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeden 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00 – 20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 033984-70252 (privat)
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	Tel.: 03394-443184 (privat)

AMTLICHER TEIL

01 Wahlbekanntmachung über das Recht der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Kreistages des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, der Gemeindevertretung Heiligengrabe und der Ortsbeiräte der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe am 28. September 2008

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Heiligengrabe liegt in der Zeit vom 01.09.2008 – 05.09.2008 im Einwohnermeldeamt während der Dienststunden

Montag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr

gemäß § 23 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes zur Einsichtnahme aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch einen Datenträger möglich.

Jeder Bürger hat das Recht, während der Offenlegungszeit die Richtigkeit seiner im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wählerverzeichnis einzusehen, sofern ein berechtigtes Interesse geltend gemacht werden kann. Bei einer im Melderegister gespeicherten Auskunftssperre (§ 32a Abs. 1 und 2 des Brandenburgischen Meldegesetzes) liegt ein berechtigtes Interesse des § 23 Abs. 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes nur vor, wenn das Interesse des Antragstellers an der Einsichtnahme das Interesse der betroffenen Person an der Verweigerung der Einsichtnahme überwiegt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 13.09.2008 bei der Wahlbehörde schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses (Einspruch gegen das Wählerverzeichnis) stellen. Eine wahlberechtigte Person mit Haupt- und Nebenwohnung im Sinne des Brandenburgischen Meldegesetzes wird in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirkes eingetragen, wenn sie am 24.08.2008 mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung angemeldet ist. Eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt, wird am Ort der Nebenwohnung auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. Eine wahlberechtigte Person, die am Stichtag 24.08.2008 bei keiner Meldebehörde des Landes angemeldet ist, wird von Amts wegen in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirkes eingetragen, in den sie sich vor Abschluss des Wählerverzeichnisses anmeldet. Ein wahlberechtigter Unionsbürger, der nicht der Meldepflicht unterliegt, wird auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bei der Wahlbehörde während der Dienststunden zu stellen.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 31.08.2008 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, sonst läuft sie oder er Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

4.1. die in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;

4.2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (§ 23 Abs. 3 Satz 2 BbgKWahlG) versäumt hat;

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (§ 23 Abs. 3 Satz 2 BbgKWahlG) entstanden ist.

Wahlscheine können von im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 26.09.2008 bei der Wahlbehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nichtzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter 4.2. Buchstaben a) bis b) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Werden Anträge für andere gestellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung nachgewiesen werden.

5. Ergibt sich aus dem Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines nicht, ob die wahlberechtigte Person in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen will, erhält sie mit dem Wahlschein zugleich

- a) einen amtlichen Stimmzettel,
- b) einen amtlichen Wahlumschlag,
- c) einen amtlichen Wahlbriefumschlag,
- d) ein Merkblatt zur Briefwahl für alle stattfindenden o.g. Wahlen.

Die wahlberechtigte Person kann diese Unterlagen nachträglich, bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr, gegen Vorlage des Wahlscheines abholen. Bei der Briefwahl übersendet die wahlberechtigte Person den Wahlbrief durch die Post rechtzeitig an die zuständige auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlbehörde. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbriefumschlag ist von der Gemeinde freizumachen. Dies entfällt, wenn die wahlberechtigte Person bei persönlicher Abholung der Briefwahlunterlagen nach § 60 Abs. 7 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung die Briefwahl an Ort und Stelle ausübt oder die Briefwahlunterlagen an einen außerhalb der Bundesrepublik liegenden Ort der wahlberechtigten Person übersandt werden. Für die Wahl des Kreistages des Landkreises Ostprignitz-Ruppin besteht keine Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle durchzuführen.

Kreßner
Wahlleiterin

02 Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Heiligengrabe

Der Wahlausschuss der Gemeinde Heiligengrabe tagt am 26.08.2008 um 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a und beschließt in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl der Gemeindevertretung Heiligengrabe und der Ortsbeiräte der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe am 28.09.2008.

Kreßner
Wahlleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Heiligengrabe sucht zum 01.09.2008 eine/einen staatlich anerkannte/-ten Erzieherin/Erzieher für die Betreuung von Kindern der Altersgruppe 0 – 12 Jahre.

Das Arbeitsverhältnis ist ein Teilzeitarbeitsverhältnis, befristet für ein Jahr, und richtet sich nach dem TVöD. Der Einsatz erfolgt in den Kindertagesstätten der Gemeinde Heiligengrabe.

Heiligengrabe mit der Wirtschaft im Gespräch

Auf Einladung von Bürgermeister Holger Kippenhahn fanden sich am 10. Juli ca. 30 Vertreter der Wirtschaft aus dem Gemeindegebiet im Papenbrucher Gasthaus Andreas Texter zusammen. Diese Arbeitstagung mit Unternehmerinnen und Unternehmern des Handwerks, der Industrie, der Landwirtschaft, aber auch mit den Einrichtungen der Bereiche Kultur, Sport, Kirche, Gesundheit und Altenpflege findet jährlich statt. Die Zusammenkunft dient der Kontaktpflege zwischen Gemeinde und Wirtschaft, sollte den Unternehmern aber auch Gelegenheit geben, untereinander ins Gespräch zu kommen.

In seinen einleitenden Worten betonte der Bürgermeister, dass bei der Gemeinde Heiligengrabe die Förderung der Wirtschaft ganz oben auf der Agenda der Aufgaben steht. Denn sich entwickelnde Unternehmen und ein attraktiver Wirtschaftsstandort bedeuten für jede Gemeinde Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und damit auch Lebensqualität. Deshalb engagiert sich die Gemeinde u. a. im Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse, im kooperativen Mittelzentrum Wittstock - Pritzwalk und auch in der sich anbahnenden Kooperation der Kommunen bei der Wirtschaftsförderung im Landkreis OPR.

Im Anschluss kamen Referenten von verschiedenen Institutionen kurz zu Wort. So informierten die anwesenden Mitarbeiter von LASA, IHK und ZAB Brandenburg, von der Agentur für Arbeit Neuruppin und vom TGZ OPR spezifisch zu aktuellen Fördermöglichkeiten für Unternehmen. Mike Blechschmidt, Vorsitzender des Vereins Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e. V.,

Heiligengraber Feuerwehrkameraden in Aktion

Die Gemeindefeuerwehr Heiligengrabe erlebte in den vergangenen Wochen eine Reihe von Höhepunkten ihrer Arbeit. So feierten die Kameradinnen und Kameraden der örtlichen Feuerwehreinheit Dahlhausen mit einem großen Dorffest das 80-jährige Bestehen. In Wernikow konnte sogar das 95-jährige Jubiläum begangen werden. Zu Beginn wurde in beiden Orten ein Festumzug organisiert, dem viele Bürgerinnen und Bürger an den Straßen zujubelten. In Maulbeerwalde



Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Gemeinde Heiligengrabe
Kw: Stellenausschreibung
Am Birkenwäldchen 1a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Kippenhahn
Bürgermeister

berichtete über die Erfolge und die Vorhaben dieses Bündnisses aus fünf Kommunen und 35 Unternehmen der Region. Er warb für die Mitgliedschaft und für eine Teilnahme von Unternehmen an der JOBSTART-Messe am 20. September in Wittstock. Ins gleiche Horn blies Dieter Herm, Wirtschaftsförderer der Stadt Wittstock, bei der Vorstellung der Konzeption der diesjährigen Gewerbesmesse am 7. September in der Dossestadt.

Auch positive kommunale Erfahrungen wurden an diesem Abend den Gästen mitgegeben. Ronny Rohr, Geschäftsführer der Surplus Finance GmbH aus Neuruppin, informierte zu den Optimierungsmöglichkeiten im Bereich des Zins- und Cashmanagements. Die Gemeinde Heiligengrabe konnte hier in den vergangenen Jahren erhebliche Einsparungen und Erlöse erzielen.



wurde zum 28. Mal der „Tag des Brandschutzes“ durchgeführt, an dessen Wettkämpfen auch die Feuerwehreinheiten aus Königsberg und Herzprung teilnahmen. Nicht zuletzt sei der Frühschoppen der Seniorenkameradschaft des Kreisfeuerwehrverbandes im Verbandsgebiet Wittstock erwähnt. Diese Veranstaltung mit ca. 200 Teilnehmern wurde hervorragend auf dem Areal der Freilichtbühne in Herzprung organisiert.

Aber nicht nur Feierlichkeiten sondern auch Einsätze hielten die Kameradinnen und Kameraden für einige Tage in Atem. So bewährten sich mehrere Einheiten bei Scheunenbränden in Blandikow und Papenbruch. Hier wurden hervorragende Arbeit und Einsatzbereitschaft gezeigt, um noch größere Schäden zu vermeiden.

Am 27. Juni alarmierte Kreisbrandmeister, Wolfgang Hohenwald, die Gemeindefeuerwehr Heiligengrabe zu einer Einsatzübung im Hauptgebäude des Heiligengraber Friedenshortes. Damit erfolgte die Überprüfung der Einsatzbereitschaft in einem simulierten Ernstfall. Diese Übung wurde durch den Kreisbrandmeister im Beisein des Bürgermeisters im Anschluss mit der Wehrleitung ausgewertet und gab wichtige Hinweise für die zukünftige Ausbildung und die notwendige Optimierung der Abläufe für den Einsatzfall.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich - auch im Namen des Gemeindebrandmeisters, Ralf Karsten - den Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Heiligengrabe für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement meinen Dank aussprechen.

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Allergiegefahr!

Eichenprozessionsspinner

Am 03.07.2008 ist dem Gewerbe-/Ordnungsamt unserer Gemeinde Heiligengrabe mitgeteilt worden, dass auf einem privaten Grundstück und vor dem Grundstück Eichen von Eichenprozessionsspinner befallen sind. **Äußerste Vorsicht ist geboten!** Die Härchen der Raupen sind hochgradig Allergie auslösend und können bei direktem Kontakt mit den Gifthaaren der Raupen Hautentzündungen auslösen.

Zum Umgang bzw. zu angemessenen Vorsichtsmaßnahmen werden nachfolgende Informationen gegeben: Grundsätzlich ist der direkte Kontakt mit den Raupen zu vermeiden, da dieser zu Entzündungen und allergischen Reaktionen der Haut sowie Reizung der Atemwege, Augen usw. (Asthma, Atemnot, Nesselsucht) führen kann. Insofern sind Absperrungen der betroffenen Bereiche als Sofortmaßnahmen sinnvoll. Eine Bekämpfung auftretender Gespinnstester und Raupen sollte wegen möglicher gesundheitlicher Gefährdung nur von Fachleuten/-firmen oder der Feuerwehr durchgeführt werden.

Zuständig für Informationen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LVL) in Frankfurt/Oder. Das LVL ist unter der folgenden Telefon-Nummer zu erreichen: 0335/5217-622. Weiterhin sind aktuelle Informationen über das vom LVL herausgegebene Merkblatt im Internet unter www.mluv.brandenburg.de abrufbar.

- Eine Behandlung mit Mitteln ist derzeit nicht möglich, erst wieder im nächsten Jahr (Fachfirma beauftragen).
- Eine Ausnahmegenehmigung ist beim LVL in Frankfurt/Oder zu beantragen (entsprechendes Formular).

Wichtig!

- Von den befallenen Eichen fernhalten.
- Eichen nicht anfassen. Nesselhaare lösen Allergien aus.
- Der Befall wurde durch die anhaltende Trockenheit in diesem Jahr begünstigt.

Achtung:

Wenn der Befall außerhalb gärtnerisch, landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen auftritt, ist rechtzeitig vor An-

wendung von Pflanzenschutzmitteln eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 6 (3) des Pflanzenschutzgesetzes bei der zuständigen Pflanzenschutzbehörde zu beantragen.

Die befallenen Objekte – alte Eichenbestände oder Einzelebäume – liegen vielfach in geschützten Landschaftsteilen, was eine Entscheidungsfindung wesentlich beeinflussen kann.

Im Land Brandenburg ist der Eichenprozessionsspinner in der „Roten Liste – Gefährdete Tiere im Land Brandenburg“ von 1992 als „potentiell gefährdet“ aufgeführt mit der Begründung: „zoogeographische Besonderheit, Arealgrenzen“.

Zur gezielten Bekämpfung eignen sich Bacillus-thuringiensis- und Azadirachthin-Präparate. Die Behandlung der Bäume sollte in jedem Falle gegen die Jungraupen, optimal im Stadium Eiraupe bis erste Raupen des zweiten Larvenstadiums, also in der ersten bis zweiten Maiwoche durchgeführt werden. Eine ausreichende bis gute Wirkung wird nur erreicht, wenn die Applikation über die Triebspitzen von oben auf die Kronen der Bäume erfolgt und die sich entfaltende Blattmasse gleich zum Zeitpunkt des Austriebes mäßig benetzt wird.

Eine mechanische Beseitigung der Raupen und Gespinste mit Sauggeräten, kratzenden Werkzeugen oder Wasserstrahl reduziert lediglich das aktuelle Allergenangebot. Auf die weitere Populationsentwicklung haben derartige Aktionen kaum Einfluss, sondern verteilen die Brennhaare in der Landschaft. Vor allem ist bei diesen Arbeiten das Tragen dicht schließender Schutzanzüge, einschließlich Atemschutz, zu empfehlen.

Eine Kontamination mit den Brennhaaren löst beim Menschen innerhalb einer halben Stunde Juckreiz, unter Umständen Hustenreiz, Rötung der Haut an Körperpartien unter lose aufliegender Kleidung und die oben genannten Folgesymptome aus. Vor erneutem Aufenthalt im Befallsgebiet sollten ein Arzt aufgesucht, die mögliche Ursache der Symptome genannt und die Folgen therapiert werden. Der Kontakt weiterer Personen und Haustiere mit den Raupen kann durch Absperrungen wirkungsvoll verhindert werden.

Ihr Gewerbe-/Ordnungsamt
Düsterhöft

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Keine Angst vor großen Tieren

Am 25.06.2008 erlebten die Kinder aus der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ große Tiere hautnah. Die Kinder waren von der Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke e.G., zu einem Rundgang durch die Rindermastanlage in Zaatzke eingeladen worden, um Kühe und Kälbchen zu bestaunen und sogar zu streicheln. Die Neugier war größer als die Angst, und so wagten sich die Kinder sogar in die Gehe-

ge und streichelten die Tiere und waren hellauf begeistert über die Zutraulichkeit der Kälbchen. Nach diesem schönen und gelungenen Tag wussten alle Kinder, dass Kühe vier Beine und Mütterkühe ein Euter haben. Es war also nicht nur ein schöner, sondern auch ein lehrreicher Tag für unsere Kinder. An dieser Stelle sei den Mitarbeitern der Agrargenossenschaft herzlichst gedankt, die uns diesen außergewöhnlichen Tag ermöglicht haben.

H. Lewandowski
Leiterin der Kindertagesstätte



Kinder freuen sich über Geschenk

Herr Hahn von Hahn-Elektronik ist in der Kindertagesstätte immer ein willkommener Gast bei den Kindern. Seit vielen Jahren unterstützt Herr Hahn den Kindergarten mit Spenden und Sachgeschenken, über die sich die Kinder und die Erzieherinnen immer wieder freuen. Ein aufblasbares Fußballfeld mit Toren gehört seit kurzem zu den weite-



ren Spielmöglichkeiten der Kinder der Einrichtung. Mit großem Interesse schauten die Kinder zu, wie Herr Hahn die einzelnen Teile zusammenfügte und zu einem Ganzen werden ließ. DANKE Herr Hahn für das tolle Geschenk.

Kinder und Erzieherinnen der Kita
„Gänseblümchen“



Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung im Monat August

Blandikow 30.08. Erntefest mit Umzug

Grabow 02.08. Dorffest Um 12.00 Uhr beginnt unserer Dorffest mit dem traditionellen Mittagessen – Erbsensuppe – aus der Gulaschkanone. Die Seniorengruppe wird Kaffee und Kuchen für unsere Gäste anbieten, und das Kinderprogramm beginnt mit „Clownerie“ um 14.30 Uhr für unsere Kleinen. Weiter können sich die Kinder auf das Spielmobil und die Springburg freuen. Die „Jungen Jongleure“ aus Wittstock werden ihr Können zeigen, und eine Modenschau wird stattfinden. Am Abend finden sich dann alle, die Lust haben, das Tanzbein zu schwingen, im Festzelt ein.

Horst 02.08. Dorffest und 2. Horster Volleyball Streetcup Zwischen 16 – 20 Mannschaften werden an diesem Tag in einem sportlichen Wettkampf um den Wanderpokal kämpfen und ihr Können unter Beweis stellen. Das Turnier beginnt um 9.00 Uhr auf dem Sportplatz in Horst. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill gesorgt. Um 20.00 Uhr finden im Festzelt die Siegerehrung und Übergabe des Wanderpokals statt, und im Anschluss daran beginnt die große Sportlerparty.

Jabel 15.08. Sonntagscafé „An der grünen Oase“ Auf zur II. Fledermausnacht (zur internationalen Batnigt) Herr Andreas Hagemann wird einen Vortrag über Fledermäuse halten, Netze spannen und Fledermäuse beringen ... Mit dem Fledermausdetektor gehen wir vorher auf die Suche nach den nachtaktiven Tieren. Die Fledermausnacht beginnt gegen 17.00 Uhr

Jabel 30.08. Dorffest Um 13.00 Uhr beginnt das Dorffest mit einem Fußballturnier. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Blasmusik zur Unterhaltung. Das Seifenkistenrennen und viele Spiele für Kinder werden den Nachmittag ausfüllen und Spaß für Groß und Klein bringen. Am Abend sind alle zum Tanz im Festzelt geladen.

Königsberg 16.08. Sommerfest Das Sommerfest beginnt um 16.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Musik, und für unsere Kleinen werden verschiedene Kinderspiele stattfinden. In den Abendstunden können sich unsere Gäste auf eine Dessousshow freuen.

Liebenthal 23.08. – 24.08. Dorffest Mit einer Kaffeetafel wird das Dorffest um 14.30 Uhr eröffnet. Das Spielmobil wartet auf unsere Kleinen, aber auch verschiedene andere Wettkämpfe werden für Spiel und Spaß sorgen. Auch der Reitverein wird sich präsentieren und Attraktionen anbieten. Ab 19.00 Uhr sind alle Liebenthaler und Gäste zum Tanz in der Scheune herzlich eingeladen. Mit einem Frühschoppen am 24.08. ab 10.00 Uhr wollen wir unser Dorffest ausklingen lassen.

Papenbruch 29.08. Platzkonzert des freiwilligen Traditions- musikkorps in der Tradition des ehemaligen königlichen Artillerieregiments Göteborgs. Zu einem Platzkonzert lädt der Bürgermeister der Gemeinde alle Bürger und Bürgerinnen am 29.08.2008 um 18 Uhr in den Siedlerhof herzlich ein.

Maulbeerwalde 23.08. Erntefest Das traditionelle Erntefest wird mit einem Ernteumzug durch unser Dorf um 13.00 Uhr beginnen.

Anschließend wird die Kaffeetafel eröffnet und die Kinder können sich auf verschiedene Spiele und Überraschungen freuen. Ab 20.00 Uhr kann dann im Festzelt getanzt und gefeiert werden.

Zaatzke 01.08. Fußballturnier – Pokal des Bürgermeisters Auch in diesem Jahr werden sich in Vorbereitung auf die neue Saison Fußballmannschaften aus der Gemeinde zu einem gemeinsamen Fußballturnier treffen. Der Gewinner des Turniers erhält den Pokal des Bürgermeisters als Wanderpokal. Das Fußballturnier wird auf der Sportanlage in Zaatzke am Freitag, dem 01. August 2008, um 18.00 Uhr ausgetragen. Alle Sportfreunde sind ganz herzlich eingeladen.

Vorankündigung für September

05.09. – 06.09. Dorffest mit Kinderfackelumzug in Heiligengrabe

06.09. Dorffest in Papenbruch

06.09. Erntefest in Zaatzke

Auch im Jahr 2008 werden die Einwohner und Gäste der Orte Zaatzke, Glienicke und Volkwig ein zünftiges Erntefest feiern. Dazu wird zunächst der traditionelle Umzug mit den geschmückten Erntewagen am Samstag, dem 06.09.2008, um 13.00 Uhr vom Sportplatz Zaatzke aus gestartet. Nachdem der Zug zunächst den Glienicckern seine Aufwartung macht, wird er dann auf traditioneller Route durch Zaatzke geführt. Danach erwartet den Zaatzkern und ihren Gästen die festlich geschmückte Insel mit einer Vielzahl von Aktivitäten.

Ab 15.00 Uhr wird das Blasorchester Wittstock für die angemessene Stimmung sorgen. Auch in diesem Jahr werden eine Tombola, verschiedene Kinderbelustigungen, Wettnageln, Torwandschießen, Feuerwehrrundfahrten, Kutschfahrten und Ponyreiten durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Neben der Kaffeetafel werden den verwöhnten Zaatzker Gaumen geräucherte Forellen, frisch am Spieß gebratenes Schwein, anderes Gegrilltes und Gulasch angeboten. Da können sich die Zaatzker, Glieniccker, Volkwiger und ihre Gäste mit ausreichenden Energiereserven versorgen, um sich am Abend ab 19.00 Uhr auf der Insel in die eine oder andere Tanzrunde zu begeben.

Ortsbeirat

Wittstock

29.08.-31.08. Reit-, Spring- und Fahrturnier in Freyenstein

29.08. 9. Sagenhafter Abendspaziergang in Wittstock

30.08. 9. Orchesterfestival und Nachbarschaftstreffen/Marktplatz

Konzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

02.08. Pablo de Sarasate (1844 – 1908) der spanische Paganini und seine Zeitgenossen zum 100. Todestag

19.00 Uhr / Heiliggrabkapelle

09.08. Orgel Benefizkonzert mit Werken Alter Meister

und eigener Kompositionen

19.00 Uhr / Stiftskirche

16.09. „La Vittoria triumphante“ Barocke Musik aus Italien und Deutschland

19.00 Uhr / Heiliggrabkapelle

23.08. Festliches Konzert für Trompete und Orgel

„Die Komponisten Mitteldeutschland“

19.00 Uhr / Stiftskirche

30.08. Konzert für Sopran und Orgel 19.00 Uhr / Stiftskirche

Geburtstagsgrüße für den Monat

August

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die im Monat August Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

07.08.	Inge Popko	zum 62. Geburtstag
08.08.	Rosemarie Pade	zum 69. Geburtstag
11.08.	Elsa Gartemann	zum 77. Geburtstag

Blesendorf

25.08.	Ida Kunkel	zum 87. Geburtstag
29.08.	Dieter Döhring	zum 70. Geburtstag

Blumenthal

05.08.	Hannelore Altenburg	zum 68. Geburtstag
08.08.	Anneliese Jedecke	zum 72. Geburtstag
10.08.	Brigitte Pöhlchen	zum 68. Geburtstag
11.08.	Gerda Kenzler	zum 73. Geburtstag
12.08.	Wilma Fechner	zum 70. Geburtstag
12.08.	Jutta Lindemann	zum 68. Geburtstag
20.08.	Gotthilf Scheid	zum 65. Geburtstag
21.08.	Ingeborg Görke	zum 72. Geburtstag
24.08.	Julius Pachal	zum 71. Geburtstag
26.08.	Erhard Winkel	zum 73. Geburtstag
31.08.	Christel Goletz	zum 68. Geburtstag

Grabow

04.08.	Margarete Ramin	zum 72. Geburtstag
07.08.	Horst Nehring	zum 67. Geburtstag
08.08.	Helga Schmidt	zum 69. Geburtstag
16.08.	Helga Schumacher	zum 77. Geburtstag
18.08.	Siegfried Fülber	zum 64. Geburtstag
25.08.	Werner Goldmann	zum 65. Geburtstag
28.08.	Karl-Heinz Willnat	zum 64. Geburtstag

Heiligengrabe

01.08.	Heinrich Haas	zum 77. Geburtstag
02.08.	Christine Schulze	zum 68. Geburtstag
10.08.	Wolfgang Grebbin	zum 74. Geburtstag
14.08.	Heinrich Gertz	zum 86. Geburtstag
16.08.	Ursula Block	zum 85. Geburtstag
16.08.	Elisabeth Seifert	zum 65. Geburtstag
18.08.	Marianne Trockenbrodt	zum 75. Geburtstag
20.08.	Willi Schmidt	zum 78. Geburtstag
24.08.	Maria Schiewe	zum 74. Geburtstag
24.08.	Rupert Wanger	zum 89. Geburtstag

Herzprung

05.08.	Martha Frieske	zum 75. Geburtstag
13.08.	Günther Best	zum 70. Geburtstag
31.08.	Ilse Warminski	zum 74. Geburtstag

Jabel

14.08.	Ingeborg Bröcker	zum 74. Geburtstag
30.08.	Dorothea Ziegler	zum 72. Geburtstag

Königsberg

01.08.	Rita Krüger	zum 71. Geburtstag
04.08.	Hildegard Poggenseier	zum 86. Geburtstag
15.08.	Sophie Redlin	zum 80. Geburtstag
20.08.	Erika Jennrich	zum 82. Geburtstag
21.08.	Hildegard Ulitzsch	zum 70. Geburtstag

Liebenthal

11.08.	Werner Eck	zum 75. Geburtstag
22.08.	Paul Dittmann	zum 70. Geburtstag

Maulbeerwalde

18.08.	Alma Reinke	zum 77. Geburtstag
27.08.	Erika Stermoljan	zum 62. Geburtstag

Papenbruch

01.08.	Erich Genz	zum 72. Geburtstag
02.08.	Gisela Rhinow	zum 71. Geburtstag
30.08.	Rolf Kirchner	zum 74. Geburtstag

Rosenwinkel

17.08.	Fritz Schulz	zum 78. Geburtstag
--------	--------------	--------------------

Wernikow

01.08.	Günther Wiedebusch	zum 83. Geburtstag
02.08.	Karl-Heinz Stark	zum 87. Geburtstag
17.08.	Edeltraut Franke	zum 81. Geburtstag
29.08.	Waltraud Kohlmetz	zum 70. Geburtstag

Zaatzke

01.08.	Elfriede Dreyer	zum 83. Geburtstag
07.08.	Herbert Blumberg	zum 67. Geburtstag
11.08.	Elfriede Zimmermann	zum 65. Geburtstag
13.08.	Gundula Schmidt	zum 66. Geburtstag
14.08.	Edeltraud Dahlke	zum 67. Geburtstag
16.08.	Elsbeth Bork	zum 85. Geburtstag
17.08.	Marga Baus	zum 69. Geburtstag
19.04.	Manfred Pilgrim	zum 66. Geburtstag
31.08.	Ingrid Blüschke	zum 65. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.)

